

LEBENS LAUF

Yorck Kronenberg wurde in Reutlingen geboren. Er studierte Klavier und Komposition in Lübeck. Als Pianist 1998 Gewinner des Internationalen Klavierwettbewerbs „J. S. Bach“ in Saarbrücken. CD-Aufnahmen für „Ars Musici“, „Sony/BMG“, „cpo“, „genuin“ und „Wergo“. Internationale Konzerttätigkeit. Glenn Gould-Biograf Michael Stegemann notierte: „Yorck Kronenberg ist wirklich einer der hervorragenden Pianisten der jungen Generation.“

Sein Debütroman „Welt unter“ wurde 2002 bei Edition Nautilus verlegt. Im Frühjahr 2011 und im Herbst 2012 erschienen Kronenbergs Romane „Ex voto“ und „Was war“ im Literaturverlag Droschl. Die Kurzgeschichte „Gegenlicht“ erschien in der Anthologie „Wieder vereint, Neue deutsche Liebesgeschichten“ des Verlages Klaus Wagenbach im April 2005. Er war Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa 2006 des Literarischen Colloquiums Berlin und veröffentlichte in der Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ das erste Kapitel seines Romans „Ex voto“. 2008 war er Stipendiat der Autorenförderung der Stiftung Niedersachsen. Im Januar 2009 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop (mit Unterstützung des Berliner Senats). In den „Ahrenshooper Seiten“ erschien seine Kurzgeschichte „Wenn draußen ein Auto vorbeifuhr“. Im Herbst 2009 war er Stadtschreiber in Vöcklabruck, Österreich. Darüber hinaus wurde 2011 die Kurzgeschichte „Careering“ in der Anthologie „Punk Stories“ (Verlag LangenMüller) veröffentlicht. Im Herbst 2015 veröffentlichte die dtv Verlagsgesellschaft seinen jüngsten Roman „Tage der Nacht“ und 2016 ist „Was war“ als Taschenbuch ebenfalls bei dtv erschienen.

Yorck Kronenberg lebt in Berlin.